

Beilage zum Intelligenz-Blatt Nro. 50. Freitag den 24. Juni 1825.

Lüdingen. (Liegenschaftsverkauf.)
Aus der Verlassenschafts-Masse des verstorbenen Christian Schlanderer, Bäckers dahier, haben die Erben folgende Liegenschaft zum Verkauf ausgesetzt:

Eine halbe Behausung beim Spital,
und
2½ Vrtl. Acker im Heuland.

Die Liebhaber können sich bei dem Hn. Gerichtsbeisitzer Depperich melden, und mit demselben einen vorläufigen Kauf abschließen.

Den 15. Juni 1825.

Waisengericht.

**Oberschwandorf, Gerichts-Bezirks
Nagold. Vermöge Oberamtsgerichtlichen
Beschlusses vom**

sten April d. J.

ist der hiesige Bürger und Schmied Jacob Zeitler für Mundtödt erklärt, daher jedermann gewarnt wird, demselben etwas anzuborgen oder sich mit ihm in einen Contract einzulassen, indem bei der gänzlichen Vermögenslosigkeit desselben keine Bezahlung zu erwarten ist.

Den 18. Juni 1825.

Gemeinderath.

Außeramtliche Gegenstände.

Lüdingen. (Güter-Verkauf.) Wer von der Liegenschaft des Joseph Adam Kürner, einige Grundstücke zu kaufen wünscht, wolle sich an den Unterzeichneten wenden.

Den 11. Juni 1825.

Stadtrath
Nemminger.

Lüdingen. Das Haus des Kaufmann Ammermüller bei der Oberamtel, welches um 5000 fl. baar Geld verkauft ist, wird am 16. Juli Morgens früh 7 Uhr auf hiesigem Rathhaus zum Aufstreich gebracht werden.
Den 18. Juni 1825.

Güterpfleger

Stadtrath Nemminger.

Lüdingen. (Weinberge feil.) Unterzeichneter verkauft unter annehml. Bedingungen zwei Weinberge in der Vorderhalbe, Derendinger Markung, die sich in der besten Lage derselben befinden; und zwar der eine mit einem Vorlehen, worauf drei schöne Obstbäume und ein Häuschen stehen, liegt zwischen Conrad Herder und Friedrich Buch, und der andere zwischen Heinrich Friß und Friedrich Hahn.

Joh. Wilhelm Ziller,
wohnhaft in der Neckargasse.

Lüdingen. Ein und ½ Vrtl. Acker im Stöckle mit Zwetschgenbäumen besetzt und mit Haber angesät, neben Schuhmacher Nemminger und Schreiner Weimer, nebst einem Gärtle ist zu kaufen bei

Zeugmacher Erbzingers
Wittwe.

Lüdingen. (Haus-Verkauf.) Jacob Schulz ist gesonnen, ein neugebautes Theil-Haus mit 2 Kammern und Stallung zu 2 Stück Rindvieh zu verkaufen.

Den 19. Juni 1825.

Jakob Schulz
Weber.

Lübingen. Hahl-Ganaster in 5 Sorten von 48 kr. bis 1 fl. 36 kr. ist zu haben bei W. Fischer.

Lübingen. (Geld auszuleihen.) Für gute Gemeinden liegen gegen gute Versicherung zu 4½ Procent mehrere tausend Gulden parat, ebenso für Privaten zu 5 Procent, wenn sie nach dem neuen Pfand-Gesetz vom 1. Juni 1825. Reglerungs-Blatt No. 21. Versicherung leisten. Zu erfragen bei Senfal Reinhardt.

Lübingen. Die Unterzeichnete hat einen guten Mischling-Wein zu verkaufen: das Fmi zu — 1 fl.; es werden auch ½ Fmi abgegeben; größere Parthien wohlfeiler. Auch ist 1 Mimer 1823r Unterländer Wein à 18 fl. zu kaufen

bei Jungfer Mayer,
in der Metzgergäß.

Lübingen. Unterzeichneter macht hiemit bekannt, daß bei ihm die Moderollen zu haben sind, mit dem Beifügen, daß auch die Auskämmlhaare dazu gebraucht werden können.

Höfner, Peruquier
wohnhaft in der Neckarhalbe.

Lübingen. August Unbehauen aus Meura in Thüringen, 14½ Jahr alt, welcher sich schon an mehreren Orten, und ohnlängst in Stuttgart, mit Beifall auf der Orgel hat hören lassen, wird auch hier, nach erhaltener hoher Genehmigung, kommenden Sonnabend den 25sten Juni mehrere interessante Orgelstücke von verschiedenen Meistern auf der Orgel in der Stiftskirche vortragen.

Lübingen. Ganz vorzüglicher Ober-Lürkheimer Elfen-Wein, in seltener Reinheit erhalten, wird aus einem Privat-Keller, und zwar nach Umständen auch in kleineren Parthien abgegeben, und sind Muster davon bei mir zu bekommen.

Den 6. Juni 1825.

Müller, Küfermeister.
Im Hintergäßle.

Mottenburg. (Zu verkaufen.) Ein ferm dressirter Hühnerhund, groß, weiß mit braunen Flecken, gut behängt, mit einer etwas kurz gefallenen Ruthe, einer vorzüglich guten Nase — steht ganz fest und hält den Tirafz aus. Auskunft giebt

Kaver Niedlinger,
Gastgeber zur Krone.

Anzeige von Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

In Lübingen.

Geborne:

Den 31. Mai Herrn Doct. Heugelse ein Knabe.

Den 15. Juni dem Müller Schairer ein Knabe.

— 17. — dem Bäcker Reinhardt ein Mädchen.

Gestorbene:

Den 18. Juni der Maria Kriegerin, unehel. gebornes Mädchen, starb im Hospital an der Brechruhr alt 5 Monat.

— 19. — Alt Johann Friederich Hauptel, Weingärtner, starb an einem Bruch, alt 77 Jahr.

Wöchentliche Frucht-, Fleisch- und Brod-Preiße.

In Lübingen,

am 22. Juni 1825.

Frucht-Preiße.

Dinkel 1 Schfl.	5 fl. 48 kr. 4 fl. 8 kr. 4 fl. 20 kr.
Haber 1 —	3 fl. 32 kr.
Kernen 1 Sri.	
Gersten —	45 kr.
Erbfen —	—
Wicken —	—
Haber 26½ kr.	
Roggen	
Bohnen	
Linfen	

Fleisch-Preiße.

Ohsenfleisch	• •	1 Pfund	7 kr.
Rindfleisch	• •	— —	6 —
Hammelfleisch	• •	— —	7 —
Schweinfleisch mit Speck	— —	— —	7 —
— — ohne	— —	— —	6 —
Kalbfleisch	• •	— —	5 —

Brod-Preiße.

8 Pfund Kernbrod	• •	18 kr.
8 — Nuckenbrod	• •	16 —
1 Kreuzerweck schwer	• •	9 Lth. 1½ Q.

